



Das Wahlprogramm von CDU und CSU mit dem Titel "Politikwechsel für Deutschland" umfasst mehrere zentrale Themen und Strategien, die darauf abzielen, Deutschland wieder wohlhabend, sicher und zusammenhaltend zu gestalten. Hier sind die wichtigsten Punkte:

### 1. Wohlstand für alle:

- Einführung einer Agenda für Fleißige mit breiten Entlastungen für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen.
- Anpassung des Einkommensteuertarifs und steuerfreie Überstundenzuschläge.
- Förderung von Forschung und Entwicklung mit dem Ziel, bis 2030 3,5 % des BIP dafür aufzuwenden.

### 2. Sicherheit und Ordnung:

- Stopp der illegalen Migration und verpflichtende Integrationsvereinbarungen.
- Rücknahme der Express-Einbürgerung und der doppelten Staatsbürgerschaft.
- Stärkung der Bundeswehr und eine wehrhafte Demokratie.

### 3. Soziale Gerechtigkeit:

- Einführung einer neuen Grundsicherung, die das Prinzip „Fördern und Fordern“ fördert.
- Schaffung besserer Startchancen durch Sprach- und Integrationskurse.

### 4. Familienförderung:

- Verbesserung von Elternzeit und Elterngeld zur Unterstützung von Familien.
- Förderung von Verantwortung und Stabilität durch gezielte Maßnahmen.

### 5. Bildung:

- Betonung von leistungsstarker beruflicher und akademischer Bildung.
- Aufstiegschancen durch Bildung sollen gestärkt werden.

### 6. Nachhaltigkeit und Umwelt:

- Marktwirtschaftlicher Klima- und Umweltschutz wird gefördert.
- Förderung von sauberer, sicherer und bezahlbarer Energie.

### 7. Funktionierender Staat:

- Abbau überflüssiger Bürokratie und halbierte Anzahl der Beauftragten in der Verwaltung.
- Stärkung von Demokratie und Vertrauen in die Regierung.

Das Programm ruft zu einem Politikwechsel auf, der Stabilität und Aufbruch verspricht und sich für ein Deutschland einsetzt, auf das seine Bürger stolz sein können. Der Fokus liegt auf Eigenverantwortung, Leistung und sozialer Solidarität, um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu bewältigen.

Die CDU und CSU verfolgen mehrere Strategien zur Förderung von Wirtschaft und Innovation in ihrem Wahlprogramm. Hier sind die wichtigsten Punkte:

#### 1. Forschung und Entwicklung:

- Ziel ist es, dass Wirtschaft und Staat bis 2030 jährlich 3,5 % des Bruttoinlandsprodukts für Forschung und Entwicklung aufwenden. Dies soll die Innovationskraft Deutschlands stärken, .

#### 2. Hightech-Agenda:

- Die Schaffung eines Kompetenzzentrums und Innovationsstandorts für Zukunftstechnologien, darunter Luft- und Raumfahrt, Quantencomputing und Künstliche Intelligenz. Dabei wird eine neue, ambitionierte Raumfahrtstrategie verfolgt, .

#### 3. Unternehmertum und Startups:

- Einführung einer „Gründerschutzzone“, die Gründer in der Startphase von bürokratischen Vorschriften befreit, um die Gründung und Ausgründung aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu erleichtern, .
- Förderung von Wagniskapital und Schaffung attraktiver steuerlicher Bedingungen für innovative Unternehmen .

#### 4. Digitalisierung:

- Sicherstellung von hochleistungsfähigen digitalen Infrastrukturen, einschließlich Rechenzentren, zur Unterstützung der Digitalisierung und der Entwicklung von KI-Systemen. Dies wird als entscheidend für die Re-Industrialisierung des Landes angesehen .

#### 5. Entwicklung der Start-up-Kultur:

- Stärkung von Startups durch maßgeschneiderte Unterstützung und dem Aufbau eines positiven gesellschaftlichen Klimas für Unternehmertum .

#### 6. Internationale Wettbewerbsfähigkeit:

- Der Fokus liegt auf dem Transfer von Forschungsergebnissen in den Markt, insbesondere durch die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und der Industrie, um die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis zu fördern , .

Durch diese Maßnahmen soll Deutschland als Innovationsstandort gefördert und gleichzeitig ein Umfeld geschaffen werden, in dem Unternehmen wachsen und erfolgreich sein können.

Im Wahlprogramm der CDU und CSU werden verschiedene Strategien und Maßnahmen zur Förderung der Erwachsenenbildung skizziert. Hier sind die wesentlichen Punkte:

#### 1. Flexibilität in der beruflichen Weiterbildung:

- Die Förderung von Teil- und Weiterqualifizierungen wird betont, um eine flexiblere berufliche Entwicklung zu ermöglichen. Dies soll insbesondere auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes reagieren .

#### 2. BAföG-Verbesserungen:

- Das Programm sieht vor, das BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) zu verbessern, um die finanzielle Unterstützung für Erwachsene in der Weiterbildung zu erhöhen. Zudem sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten vereinfacht und die Beantragung unbürokratischer gestaltet werden .

#### 3. Vernetzung der Bildungswege:

- Es wird angestrebt, die berufliche und akademische Ausbildung gleichwertig zu fördern und somit ein System zu schaffen, das Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen gezielt in den Fokus nimmt. Hierbei wird auch auf die Bedeutung der dualen Ausbildung verwiesen .

#### 4. Integration und Sprachförderung:

- Die Notwendigkeit von Sprachtests im Erwachsenenbereich wird hervorgehoben, um sicherzustellen, dass Erwachsene mit Sprachdefiziten adäquate Fördermaßnahmen erhalten .

Das Programm legt einen klaren Fokus auf lebenslanges Lernen als Schlüssel zu beruflichem Erfolg und sozialer Integration, um den Anforderungen eines sich wandelnden Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

---

**Disclaimer:** Die hier verfügbaren Inhalte wurden ausschließlich mit den KI-Tools ChatGPT und ChatPDF erstellt. Diese wurden nicht verändert oder angepasst. Dadurch erhoffen wir uns einen möglichst neutralen Blick auf die Wahlprogramme. Der BDVT übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der Zusammenfassungen.

Es wurden hierbei nur Parteien berücksichtigt, die laut FORSA-Umfrage vom 28.01.25 bei 4% oder mehr Wähler:innenzustimmung lagen.

Die Wahlprogramme wurden zunächst gänzlich und dann zusätzlich durch die Prompts „Was sieht das Programm für die Erwachsenenbildung vor?“ und „Was sieht das Programm für die wirtschaftliche Entwicklung vor?“ von ChatPDF zusammengefasst.